



Merkblatt Klarheit über die neuen Heizöl-Qualitäten



Grosse Fortschritte bei Ölheizungen, die für Sie wichtig sind

In den letzten Jahren sind Ölheizungen wesentlich umweltfreundlicher, wirtschaftlicher und noch sicherer geworden. Technologische Fortschritte und eine optimale Abstimmung von Brenner, Kessel, Öltank und Kamin sowie dauerhafte Materialien sichern einen umweltfreundlichen und störungsfreien Betrieb immer besser. Entscheidend ist aber auch: **Sie wählen die passende Heizölqualität.**

Vor kurzem wurden die Anforderungen an Heizöle angepasst. Die neuen Qualitätsrichtlinien sind seit dem 1. Mai 1999 gültig (Normblatt SN 181 1600-2 der Schweizerischen Normen-Vereinigung). Die Heizölsorten, welche die Mineralölindustrie und der Brennstoffhandel anbieten, wurden dabei neu bezeichnet.

Die wichtigsten Informationen für die Wahl des optimalen Brennstoffs sind nachfolgend zusammengefasst.

Zwei Qualitäten stehen zur Auswahl:

Standard-Heizöl, Euro-Qualität

Dieses preisgünstige Heizöl erfüllt die Anforderungen der Luftreinhalteverordnung und entspricht in den Hauptspezifikationen dem Heizöl nach *DIN. Es wird für konventionelle Anlagen (ohne Low-NOx-Brenner) und für sogenannte Low-NOx-Brenner ab 50 kW Leistung empfohlen. *(Dt. Industrienorm)

CH-Qualität Öko-Heizöl

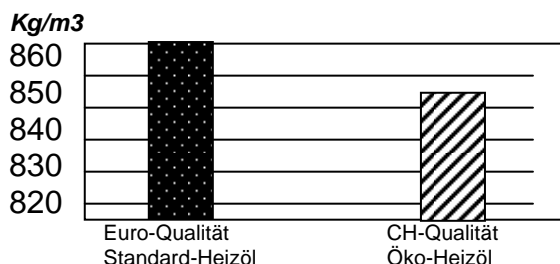
Diese Qualität ist leicht teurer und in der Norm als CH-Qualität spezifiziert. Öko-Heizöle weisen im Unterschied zu Heizöl der Euro-Qualität einen niedrigeren Schwefelgehalt auf und garantieren einen Stickstoffgehalt von max. 100mg/kg. Sie zeichnen sich zusätzlich durch ein verbessertes Kälteverhalten und einen eingengerteren Dichtebereich aus.

Öko-Heizöle bieten auf Grund ihrer spezifischen Qualitätseigenschaften für Heizanlagen aller Leistungsgrössen besondere Vorteile (Lufthygiene, Umweltschutz).

Sie werden zudem speziell für den Einsatz in Schadstoffarmen Low-Nox-Brennern bis zu einer Leistung von 50 kW empfohlen, d.h. für Einfamilienhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser.

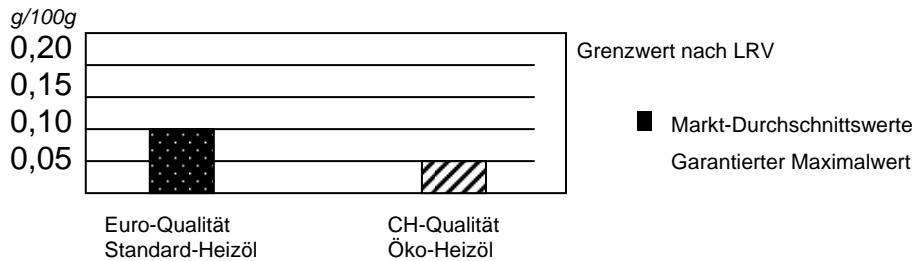
Wenn Sie es genau wissen wollen:

Dichte

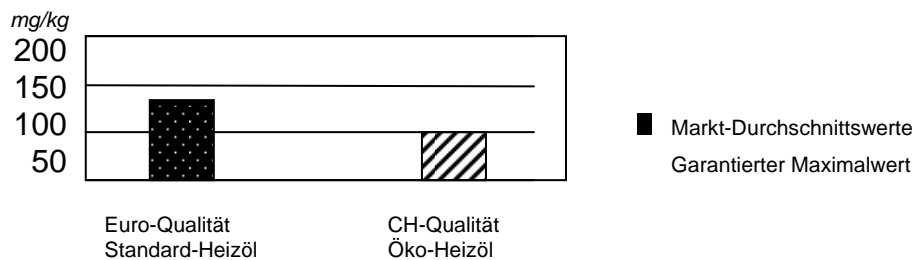


Ein eingengerter Wert verbessert die Stabilität der Verbrennung.

Schwefelgehalt



Stickstoffgehalt



7 Tipps für hohe Betriebssicherheit und Funktionstüchtigkeit

■ Bei Umstellung auf Öko-Heizöl

Vor dem Auffüllen des Heizöls ist das bisher verwendete Öl möglichst aufzubauchen. Es empfiehlt sich, den Tank innen zu reinigen. Vor allem dann, wenn ohnehin bald eine Tankrevision fällig wird.

■ Schutz vor Licht und Wärme

Aufgrund von Licht- und Wärmeeinwirkungen verändert sich die Qualität von Heizöl. Kunststofftanks sollten deshalb dagegen geschützt werden.

■ Gute Qualität durch begrenzte Lagerdauer

Ein regelmässiger Ölumschlag begrenzt die Alterung des Heizöls. Bei grösseren Tanks sollte das Tankvolumen einen Dreijahresbedarf nicht übersteigen.

■ Hohe Betriebssicherheit durch regelmässige Wartung der Feuerungsanlage

Eine von Fachleuten regelmässig betreute Anlage arbeitet mit besserem Wirkungsgrad und zuverlässig. Lassen Sie auch den Zustand der Ölleitungen, die Tankanschlüsse und die Ansaugleitung im Tank überprüfen. Die optimale Ansaughöhe für den Brennstoff beträgt 8 bis 10 cm ab Tankboden.

■ Vorteilhaft: Tankrevision alle 10 Jahre

Lassen Sie den Öltank durch eine Fachfirma regelmässig reinigen.

■ Einstellen auf Ihre Bedürfnisse

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Einstellungen an der Heizanlage bezüglich Raumtemperatur, Heizzeiten und eventuellem Warmwasserverbrauch mit Ihren aktuellen Bedürfnissen noch übereinstimmen.

■ Tipps griffbereit halten

Legen Sie dieses Informationsblatt zu Ihren Heizungsunterlagen. So wissen Sie immer, worauf es ankommt.